

**Wir lesen heute:**

Seite 2:  
Westdeutschland überholt

Seite 3:  
Neuer Weg  
im Uebungsbetrieb

Seiten 4/5:  
26. März —  
Welttag des Theaters



**„...ihr seid zum Schutz  
des Lebens bestellt“**

**Festveranstaltung  
zum Internationalen Frauentag**

Auch in diesem Jahr wurde der Internationale Frauentag an unserer Hochschule würdig mit einer Festveranstaltung begangen. Im Mittelpunkt stand eine kurze Ansprache des Rektors. Er beglückwünschte die Frauen und Mädchen und erklärte, daß sie auch an unserer Hochschule eine große Kraft darstellen, auf die wir uns in der Vergangenheit stützen konnten und auch weiter stützen müssen. Professor Dr. Jäckel betonte, daß der Internationale Frauentag in diesem Jahr im Zeichen der Vorbereitung des Frauenkongresses der DDR steht. Es künde darauf an, alle Frauen und Mädchen unter der Losung „Die Republik braucht alle Frauen — alle Frauen brauchen die Republik“ in den Kampf für Frieden und Sozialismus einzubeziehen.

Als Ausdruck der ständigen Bemühungen der ständigen Leitung der Hochschule um die Durchsetzung der Gleichberechtigung der Frau überreichte der Rektor an die Vorsitzende des Frauenausschusses den Frauenförderungsplan für das Jahr 1964, den er als einen weiteren Fortschritt auf dem Gebiet der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen bezeichnete.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Auszeichnung von 6 verdienten Mitarbeiterinnen unserer Hochschule mit der Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“. Gleichzeitig waren 36 Kolleginnen mit Geldprämien bedacht worden. Den Mitgliedern des Frauenausschusses überreichte der Rektor in Anerkennung ihrer Arbeit je eine Buchprämie.

Eine Überraschung war das erstmalige Auftreten eines „hochschul-eigenen“ Streichquartetts, das zwei Stücke von Hindel bot. Ihn und auch dem Kollegen Dieter Scheffel, der ein sehr ansprechendes Gedicht rezitierte, galt der Dank aller Anwesenden.

Der Abschluß des Tages war ein frohes Beisammensein in den Räumen unserer Mensa, mit Musik und Modenschau, die vom HO-Kaufhaus „zentrum“ veranstaltet wurde und viel Beifall fand. (Einen Bildbericht finden Sie auf Seite 7.)



Vorbereitung zum Deutschlandtreffen der Jugend

## Initiativkomitee gegründet

Unter Vorsitz des Rektors Prof. Dr. Jäckel, konstituierte sich am 2. März an unserer Hochschule ein Initiativkomitee zur Vorbereitung des Deutschlandtreffens der Jugend Pfingsten in Berlin. Dem Komitee gehören ferner an die Dekane aller drei Fakultäten, der Prorektor für Studienangelegenheiten sowie neben dem 1. Sekretär der FDJ-Hochschulgruppenleitung der Vorsitzende der Hochschulleitung der Gewerkschaft und weitere Persönlichkeiten.

Wie wir bereits berichteten (siehe „Hochschul-Spiegel“ Nr. 2/64), hatte die HSGL der Freien Deutschen Jugend ein Programm ausgearbeitet, auf dessen Grundlage die Studentenschaft unserer TH sich auf das Deutschlandtreffen vorbereiten und

dabei in Wettbewerb mit der Hochschule für Oekonomie in Berlin-Karlshorst und mit der Bergakademie Freiberg treten wird.

In diesem Programm ist beispielsweise die Auswertung der Studienergebnisse vorgesehen, dabei ist besonders die Steigerung der Leistungen in den Mittelpunkt zu stellen. Weiter ist vorgesehen, die politisch-ideologische Arbeit zu verbessern mit dem Ziel, die Grundfragen der gesellschaftlichen Entwicklung in unserer Republik und in Westdeutschland zu erkennen, ferner soll die Auswertung des Praktikums im Rahmen der Ausstellung „Student-Praxis“ vorgenommen werden.

Vom 27. April bis 5. Mai findet eine Woche der Kultur mit Ausstellungen

auf folgenden Gebieten statt: Grafik, Malerei, Linolschnitte, Rezitationen und Lyrik, Gesang. Auch die sportliche Beteiligung ist in das Programm einbezogen.

Höhepunkt der Vorbereitung des Deutschlandtreffens wird der 148. Geburtstag von Karl Marx am 5. Mai sein; vor dem Marx-Engels-Denkmal, Straße der Nationen, wird ein großes Studenten-Meeting veranstaltet.

Das Programm der FDJ lag dem Initiativkomitee vor, das es inhaltlich billigte und gleichzeitig durch eine Reihe Hinweise ergänzte. Außer dem Programm wurde ein Aufruf an alle Studenten und Hochschulangehörigen beraten, zum erfolgreichen Gelingen des Deutschlandtreffens der Jugend 1964 beizutragen.

2. Jahrgang / Nr. 5

März 1964

10 Pfennig

# TH HOCHSCHUL SPIEGEL

Organ der SED-Hochschulparteileitung  
Technische Hochschule Karl-Marx-Stadt